

Sammlung

Wie schon im Eingang dieses Berichtes erwähnt, hat die Sammlung eine sehr wesentliche Bereicherung erfahren, wobei Spenden von privater Seite eine wichtige Rolle spielten. Das Kunsthaus besitzt nun einen Chagall-Saal, in dem fast alle Schaffenszeiten des Künstlers sowie seine wichtigsten Themenkreise durch bedeutende und bezeichnende Werke vertreten sind. Aus der Zeit in Rußland, noch vor dem Ersten Krieg, stammt «Die Geburt», 1910, welche zu den zentralen Werken dieser Epoche gehört. Ihr antwortet in einem gewissen Sinn «Le martyr», 1940, der entstanden ist unter dem Druck der Unmenschlichkeit, die in den dreißiger Jahren die Oberhand zu gewinnen drohte. Auch jene halbyonische Zeit der zwanziger Jahre zwischen dem ersten Weltkrieg und der aufziehenden schlimmeren Bedrohung, die zum zweiten führte, ist durch ein Hauptwerk vertreten, das zu den leichtesten und fast wie im Traum gelungenen Bildern des Künstlers gehört: «Das Fenster», das bereits 1970 durch Schenkung von Herrn G. Zumsteg an die Vereinigung Zürcher Kunstfreunde in die Sammlung des Kunsthauses gelangte. Diesem Bild entspricht, nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, das zauberhafte Werk «Lichter der Hochzeit», 1945. Zartes Wiederaufleben der Hoffnung und zugleich Erinnerung an Chagalls erste Frau Bella, die er während des Krieges in Amerika verloren hatte. Der Verlust erschütterte den Künstler so, daß er eine Zeitlang nicht zu arbeiten vermochte. Die «Lichter der Hochzeit» sind auch in diesem Sinn ein Neubeginn. An die «Lichter der Hochzeit» schließen sich zwei Bilder an, in denen das Glück der Liebe voll zum Ausdruck kommt, zwei Variationen gleichsam über dieses große Thema Chagalls: «Les amoureux en gris» und «Aude-ssus de Paris». Zu diesen Bildern gesellen sich die beiden Werke, die das Kunsthaus bereits besaß: die Gouache «Der Metzger» und «Der Krieg», der 1967 von der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde erworben wurde. Dazu kommen die Leihgaben, die Chagall und seine Frau auf zehn Jahre als Ergänzung zur Verfügung gestellt haben. Dies geschah auf